

„50 Jahre VDD“
Jubiläums – Kongress 2007
in Kooperation mit dem
Bundesverband Deutscher Ernährungsmediziner (BDEM) e. V.
und dem
Verband der Oecotrophologen (VDO_E) e. V.
vom 19. bis 21. April
CongressPark Wolfsburg

VDD A K T I V

Arbeitsgruppe Geriatrie und Altenhilfe

Claudia Menebröcker, Diätassistentin, DKL/DGE, Diätassistentin für Geriatrie Ernährungstherapie/VDD, Leitung der AG Altenhilfe und Geriatrie im VDD, CM Pflegekonzepte für Senioren, Grabenstraße 165, 47057 Duisburg

Obwohl Seniorenverpflegung schon immer auch ein Thema der Diätassistenten (DA) war, ist die Berufsgruppe in diesem Arbeitsfeld bisher kaum vertreten. Die Zahl von alten und hoch betagten Menschen steigt beständig. Die Überprüfung von Altenheimen deckt immer wieder große Mängel im Bereich der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung älterer Menschen auf. Auf breiter Ebene werden nachdrücklich Maßnahmen gefordert, die eine bestmögliche Versorgung sichern. Vor diesem Hintergrund haben DA, die für die Optimierung der Verpflegung sicher am besten geeignet sind, gute Chancen ein weites und interessantes Betätigungsfeld zu finden. So wurde 2005 die Arbeitsgruppe Altenhilfe und Geriatrie im VDD gegründet, um DA in diesem Feld zu unterstützen.

Ziele der Arbeitsgruppe

Für die Berufsgruppe der DA will die Arbeitsgruppe vor allem folgende Punkte erreichen:

- Darstellen der Kompetenzen von DA in der Ernährung und Verpflegung alter Menschen gegenüber Entscheidungsträgern aus Politik, Wirtschaft, Trägerverbänden, Prüfinstitutionen und Einrichtungen der Altenhilfe und Geriatrie
- Fördern der Arbeitschancen von DA in diesem Bereich
- Sicherstellen der Qualifizierung von DA für die Beschäftigung in Altenhilfe und Geriatrie

Die Arbeitsgruppe ist aktiv

Um DA bei diesen umfassenden Aufgaben zu unterstützen, hat die Arbeitsgruppe den Zertifikatskurs zur besonderen Qualifikation für die Ernährung und Verpflegung von Senioren neu geplant. Der erste Kurs in dieser Form findet zwischen November 2006 und Juni 2007 statt, der nächste beginnt im November 2007.

Außerdem wurden folgende Themen bearbeitet und Materialien erstellt:

- Faltblatt, in dem der Nutzen der Beschäftigung von DA in der Altenhilfe und Geriatrie dargestellt wird
- Veröffentlichungen von positiven Praxisbeispielen der Tätigkeit von DA in Altenhilfe und Geriatrie in den relevanten Medien
- Erarbeitung eines Positionspapiers über die Tätigkeit von DA in diesem Bereich für die Darstellung der Aufgaben und Kompetenzen

Perspektiven

Mittel- und langfristig sind, neben dem Zertifikatskurs, Fortbildungsveranstaltungen zu diesem Thema geplant. Der nächste große Schritt ist der Aufbau eines Netzwerks von DA, die in Altenhilfe und Geriatrie tätig sind. Sobald die Strukturen dafür festgelegt sind, sind die Kollegen eingeladen, sich daran zu beteiligen.

Die Arbeitsgruppe will damit

- den Austausch unter den Kollegen ermöglichen
- best-practise-Beispiele austauschen und veröffentlichen
- das Aufgabenprofil von DA in diesem Bereich schärfen
- dadurch stärker in der Öffentlichkeit auftreten
- als Berufsgruppe in Altenhilfe und Geriatrie bekannter werden

